

JAKOB JENZER

spiegelungen



Jenzer ist ein Wanderer, ein Reisender, seine Heimat die Malerei. Gekonnt erkundet er die Grenzen zwischen Figuration und Abstraktion. Arbeitet er hier detailliert, mit zeichnerischen Elementen, verblüfft er im nächsten Augenblick dort durch das rein Malerische. All dies ist Jenzer. Das Urbane, die ewige sich vernetzende Stadt ist ihm dabei genau so nah wie die unermessliche Weite. Seine Arbeiten erfordern Distanz und Nähe im Betrachten gleichermassen. Wiedererkennbar sind die zeichnerischen Formen. Die ineinander greifende Raumstruktur bleibt spürbar und durch den immer gleich gehaltenen Horizont im Bild fassbar. So mutet den Werken Jenzer's was Essentielles, Organisches an, die Formen scheinen aus sich heraus zu wachsen...

ausstellung: 4. dezember 2010 - 8. januar 2011
vernissage: samstag 4. dezember, um 17h